

MEDIENPÄDAGOGISCHE
WOCHE 16. BIS 23.11. 2009



Medien und Religion.

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Kultur- und Freizeitamt der Stadt Erlangen,
Bürgerstiftung Erlangen, Grüne Liste Erlangen,
Interkultureller Rat Deutschland,
Katholische Erwachsenenbildung Erlangen,
Bund für Geistesfreiheit



Sind die Medien in Deutschland Wächter oder Träger von Religion in der Gesellschaft?

Als – offiziell – säkularer Staat wird in Deutschland die Trennung zwischen Staat und Religion vor allem in Bezug auf den Islam diskutiert. Bei anderen Religionen fällt eine Verwebung staatlicher und auch medialer Gremien mit religiösen Personen, Institutionen und auch Thematisierungen weit weniger auf. Aus drei Blickwinkeln wollen wir uns dem Themenkomplex in der diesjährigen MPW nähern und prüfen, inwiefern unsere Medien Wächter oder Träger einer Religionsisierung von Debatten bzw. der Gesellschaft sind.

Montag 16.11. 2009, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: vhs Erlangen, Friedrichstraße 19

Der Dalai Lama, die CIA und das neue Feindbild China

PR-Kampagne für einen gar nicht so friedlichen Religionsführer?

Vortrag von Dr. Colin Goldner

Donnerstag 19.11.2009, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Pacelli-Haus, Sieboldstr. 3

Fundamentalismus auf dem Vormarsch?

Medien und der Umgang mit Religion und religiösen Auswüchsen

Podiumsdiskussion mit Igal Avidan (israelischer Journalist und Buchautor), Kamran Safarian (Forum am Freitag, ZDF), Annette Kick (Weltanschauungsbeauftragte der evangelischen Landeskirche in Württemberg), Dr. Markus Horst (Weltanschauungsbeauftragter der Diözese Bamberg)

Moderation: Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung

Montag 23.11.2009, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: vhs Erlangen, Friedrichstraße 19

Das letzte Tabu: Bibel- und Kirchenkritik?

Betreiben fast alle Massenmedien nur schönfärberische Religionspropaganda?

Einführungsvortrag: Dr. Klaus Uppendahl
(Bund für Geistesfreiheit e.v. Erlangen)

Tischgespräch mit: Dr. Daniel Meier (Christliche Publizistik der Uni Erlangen-Nürnberg), Raimund Kirch (Nordbayerische Zeitung), Katharina Geiger (BR Medienrat)

Moderation: Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung

Eintritt frei

